

## **Kirchliche Akteure im BBE trafen sich zum 1. Vernetzungstreffen**

In der Katholischen Akademie in Berlin haben sich am 17. April 2013 über 20 Personen aus den beiden christlichen Kirchen und ihren Verbänden getroffen, um ihre Vertretungsaufgaben und Aktivitäten im BBE durch eine bessere Vernetzung optimierter zu gestalten. Dieses Treffen erfolgte auf Einladung des Ökumenischen Arbeitskreises ehrenamtliches Engagement, der gemeinsam von Frau Dr. Schößler vom Zentralkomitee der deutschen Katholiken (ZdK) und Frau Coenen-Marx vom Kirchenamt der Evangelischen Kirche Deutschland (EKD) verantwortet und organisiert wird.

Zukünftig ist vorgesehen ein solches Treffen einmal im Jahr, möglichst im Herbst im Vorfeld der BBE-Mitgliederversammlung, durchzuführen.

Ziel ist es neben dem Austausch bzgl. der individuellen Mitwirkungen über annähernd alle zehn Arbeitsgruppen hinweg im Netzwerk christlich motivierte Anliegen zu vertreten und zu stärken. Bereits die Anzahl der Beteiligten zeigt: Die Kirchen und ihre Verbände repräsentieren einen großen Teil der freiwillig und ehrenamtlich Engagierten. Damit tragen sie entscheidend zur Kultur und Entwicklung der Zivilgesellschaft bei. Insbesondere die Mitwirkung freiwillig Engagierter und Ehrenamtlicher, neben den hauptamtlichen Organisationsvertreter/innen, ist dabei ein wesentliches Anliegen was vermehrt - auch in das BBE-Projekt „Netzwerkentwicklung“ - eingebracht werden wird.

Darüber hinaus bedeutsam ist, dass über den kirchlichen Organisationskreis hinaus christlich sozialisierte, geprägte und motivierte Menschen auch in anderen Strukturen überproportional stark vertreten sind (vgl. die Freiwilligensurveys 1 - 3).

An dem Treffen haben aus der BBE-Geschäftsstelle der stellvertretende Geschäftsführer Andreas Pautzke und sowie Katrin Gewecke für das Projekt „Netzwerkentwicklung“ teilgenommen. Andreas Pautzke betonte dabei, er sei „beeindruckt“, dass „die Kirchenleute mit ca. 50 im Netzwerk aktiv mitwirkenden Akteur/innen die mit Abstand stärkste Gruppe im BBE sind“.

Als zentrale Veranstaltung der Kirchen und ihrer Verbände im Jahr 2013 wird in Köln zum Ende der diesjährigen Aktionswoche des Bürgerschaftlichen Engagements am 20. und 21. September die 3. Ökumenische Tagung zum ehrenamtlichen Engagement in Kirche und Gesellschaft veranstaltet. Titel der diesjährigen Tagung ist „Gefordert und gefördert: Wie selbstbestimmt ist ehrenamtliches Engagement?“

Weitere Informationen unter: [www.wir-engagieren-uns.org](http://www.wir-engagieren-uns.org).

**Rainer Hub**, Referent für freiwilliges soziales Engagement, Freiwilligendienste beim Diakonischen Werk der Evangelischen Kirche in Deutschland.

***Kontakt:*** *rainer.hub@diakonie.de*